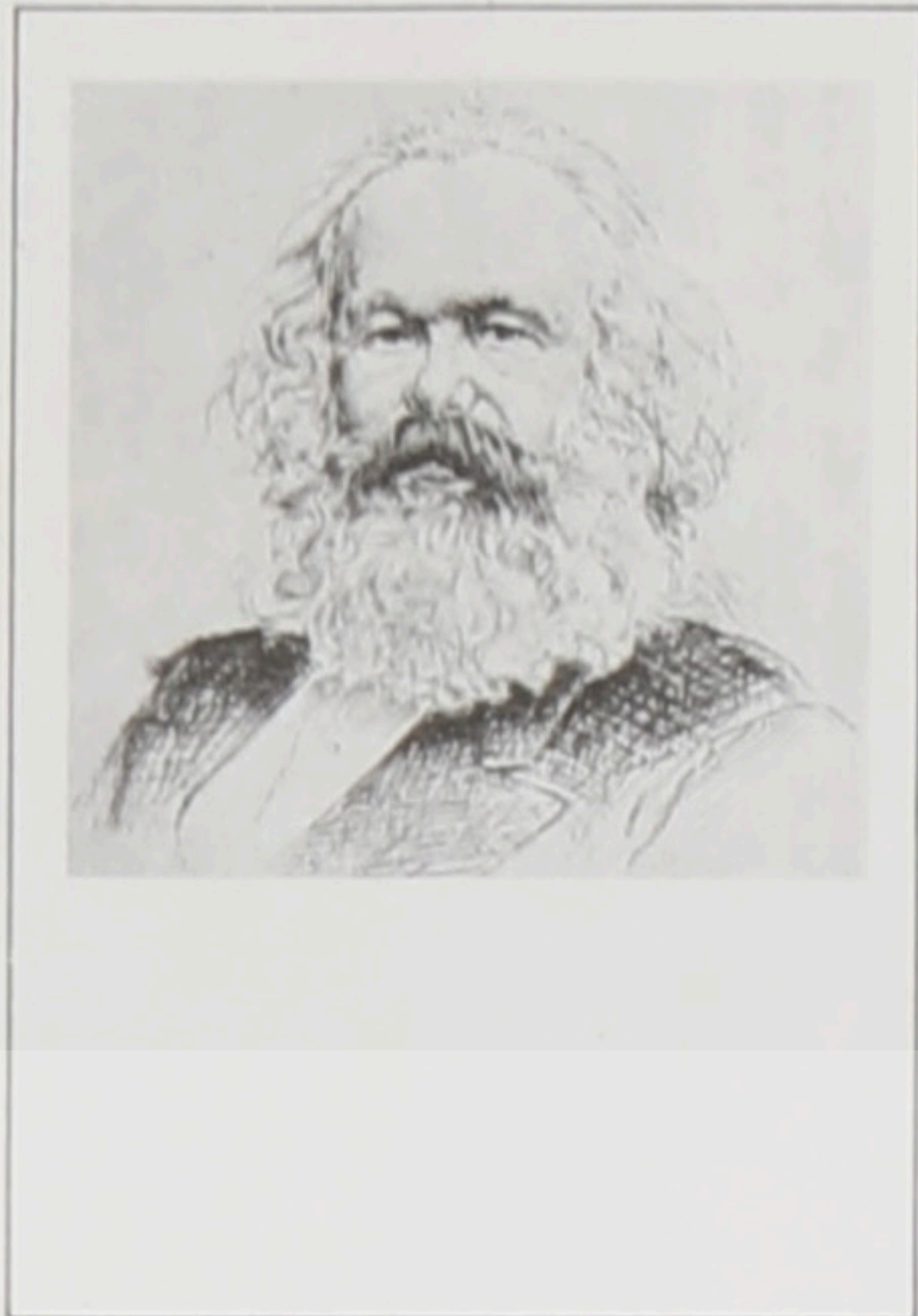
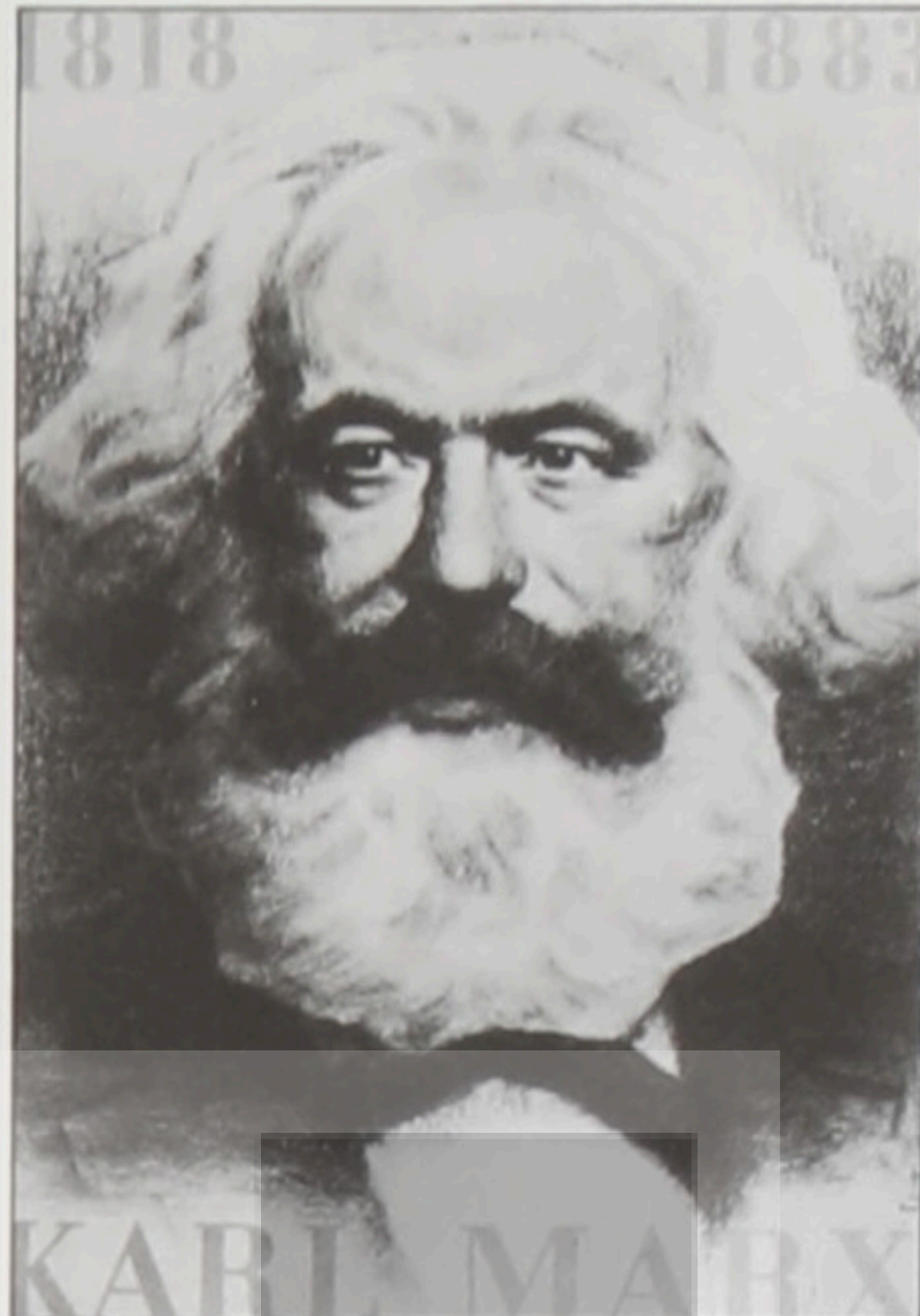


Porträts von Karl Marx, Friedrich Engels und Wladimir Iljitsch Lenin, von Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg, Ernst Thälmann und Wilhelm Pieck – wie sie hier in einer Auswahl vorgestellt werden – sind Beispiele für den mobilisierenden, kämpferischen Charakter der Kunst.

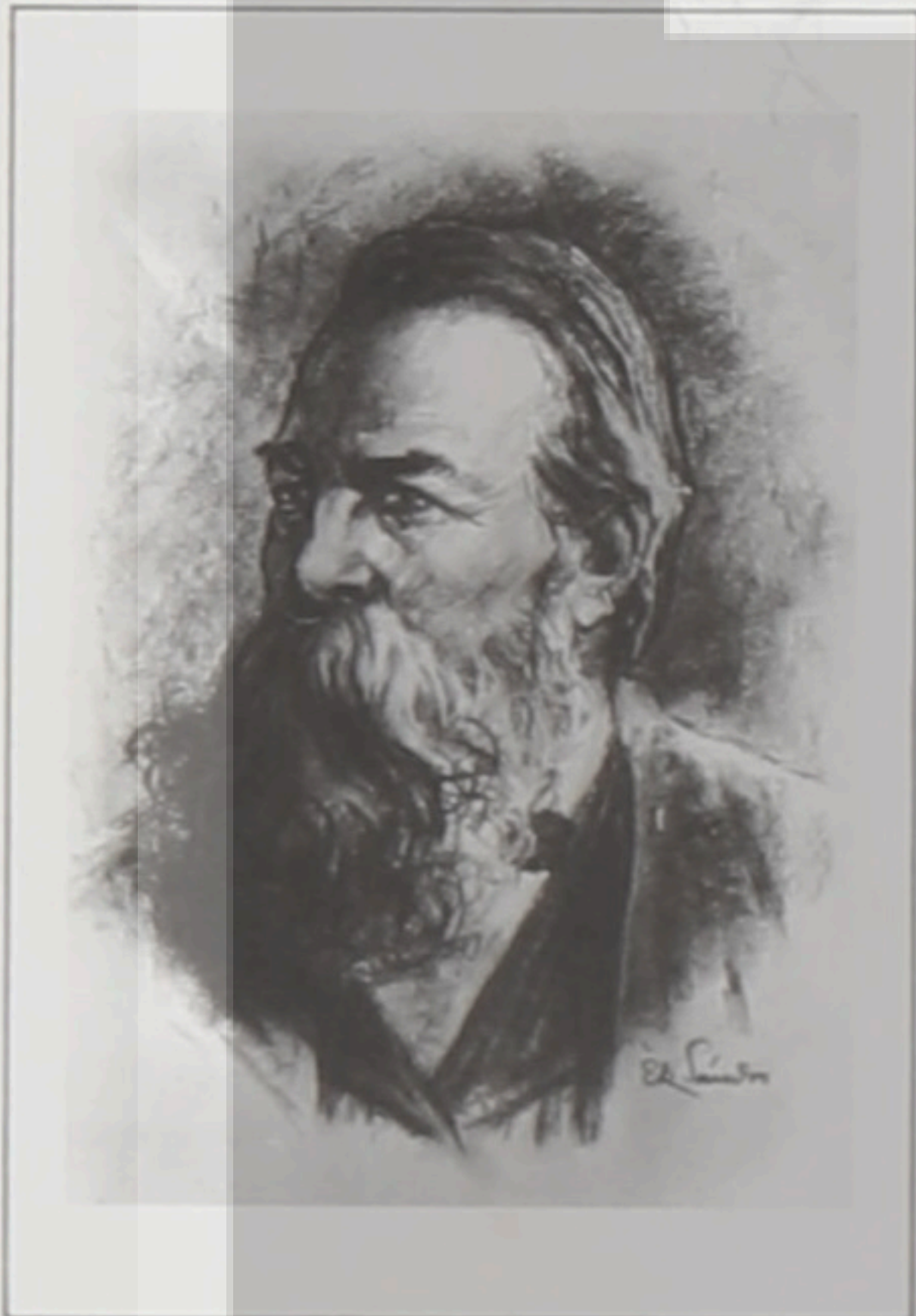
Die Plakate und Grafiken dieser Mappe sind Bekenntnisse zu den Führern der Arbeiterbewegung und ihren Zielen. Angesichts ihrer plakativen Sprache sind sie im wahrsten Sinne des Wortes Anschauungsmittel, die mit politischer Klarheit, agitatorischer Wirksamkeit und gestalterischer Ästhetik das enge Verhältnis von Gesellschaftlichem und Künstlerischem dokumentieren. Sie haben den politischen Kampf der Arbeiterklasse auf wirksame Weise unterstützt, begleitet und kommentiert.



1900
Heinrich Zille



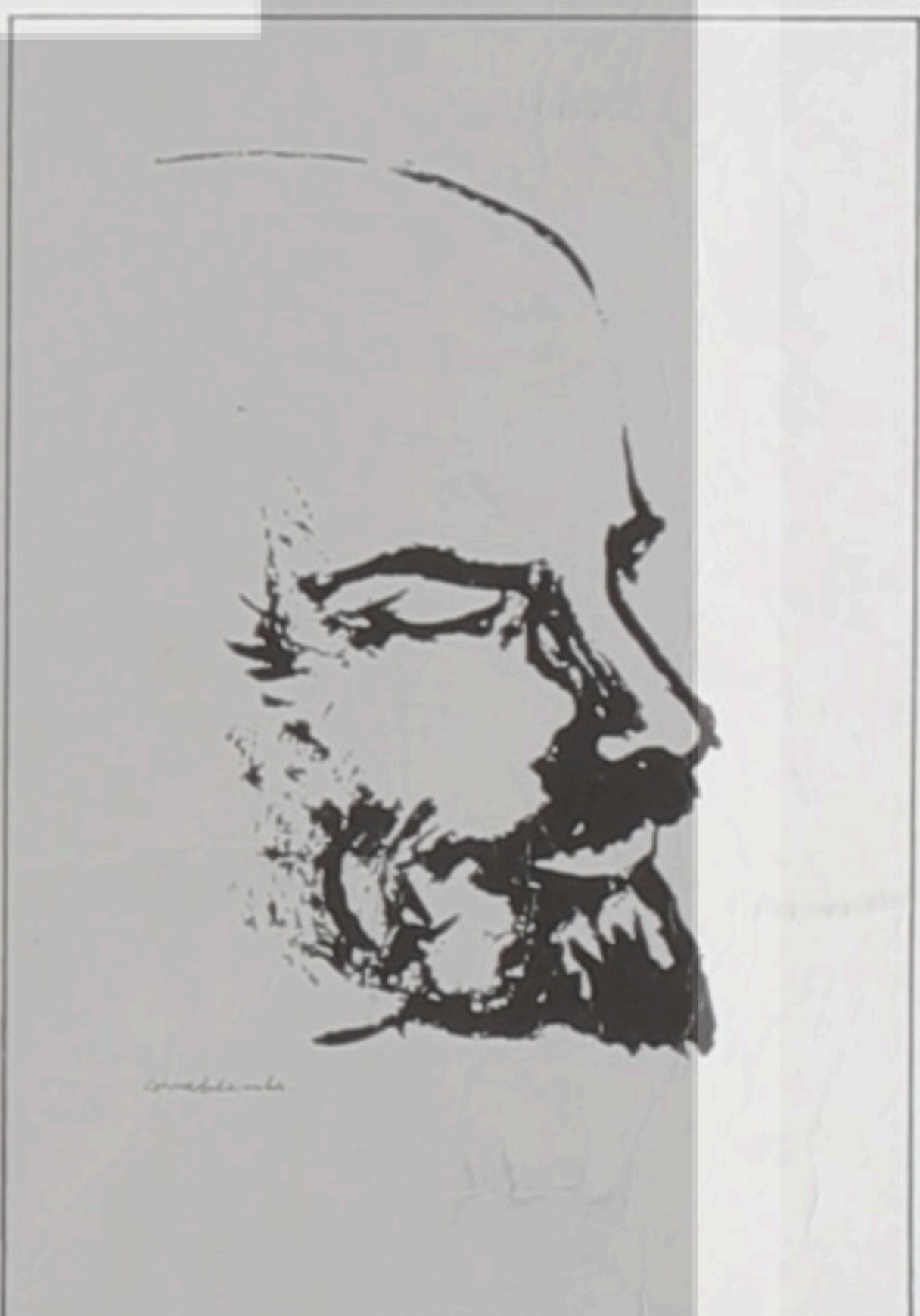
1953
Wilhelm Schubert



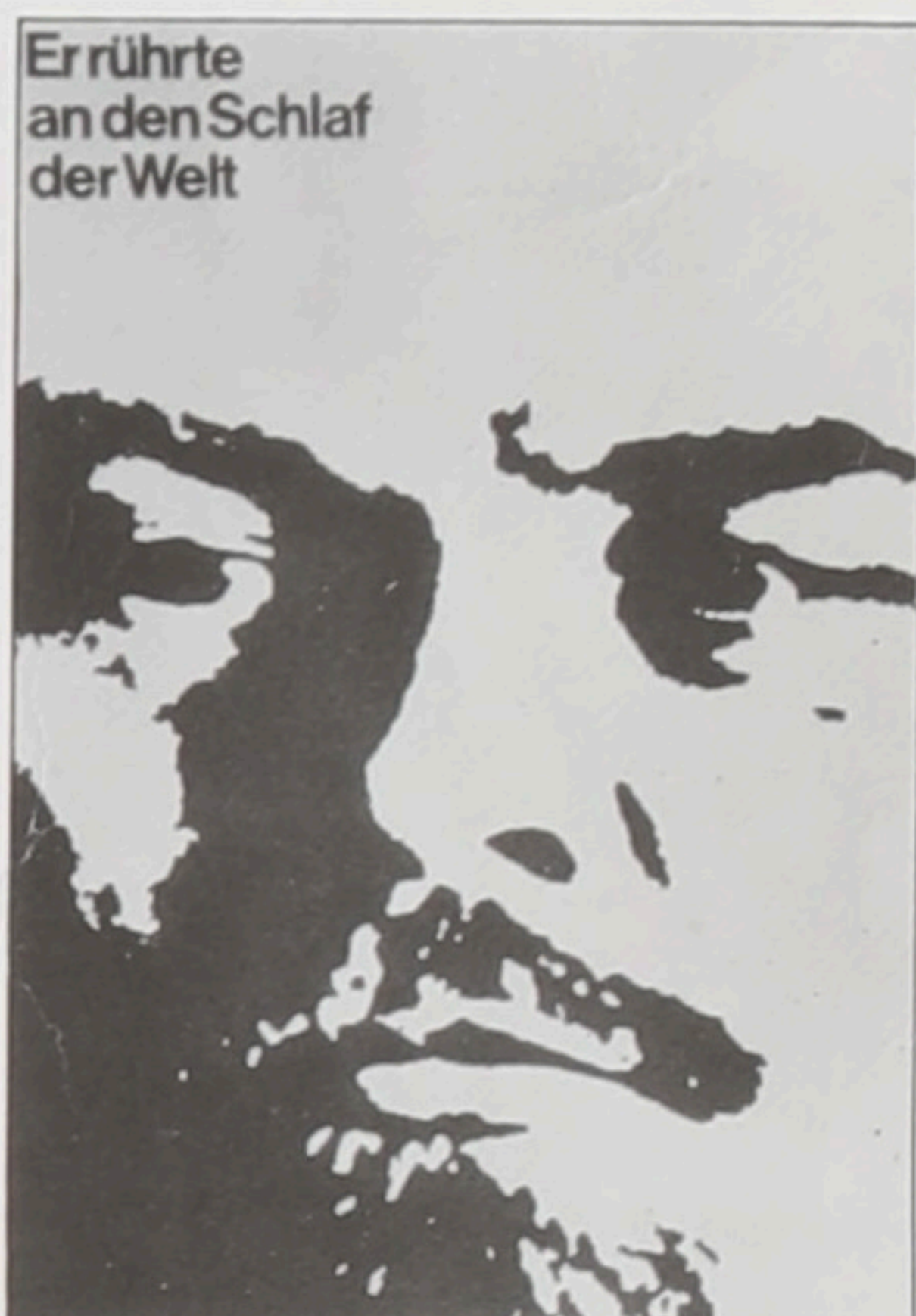
1959
Alex Keil (Sondor Ek)



1980
Otto Kummert



1957
Werner Klemke



1977
Rudolf Grüttner



1923
Alfred Frank



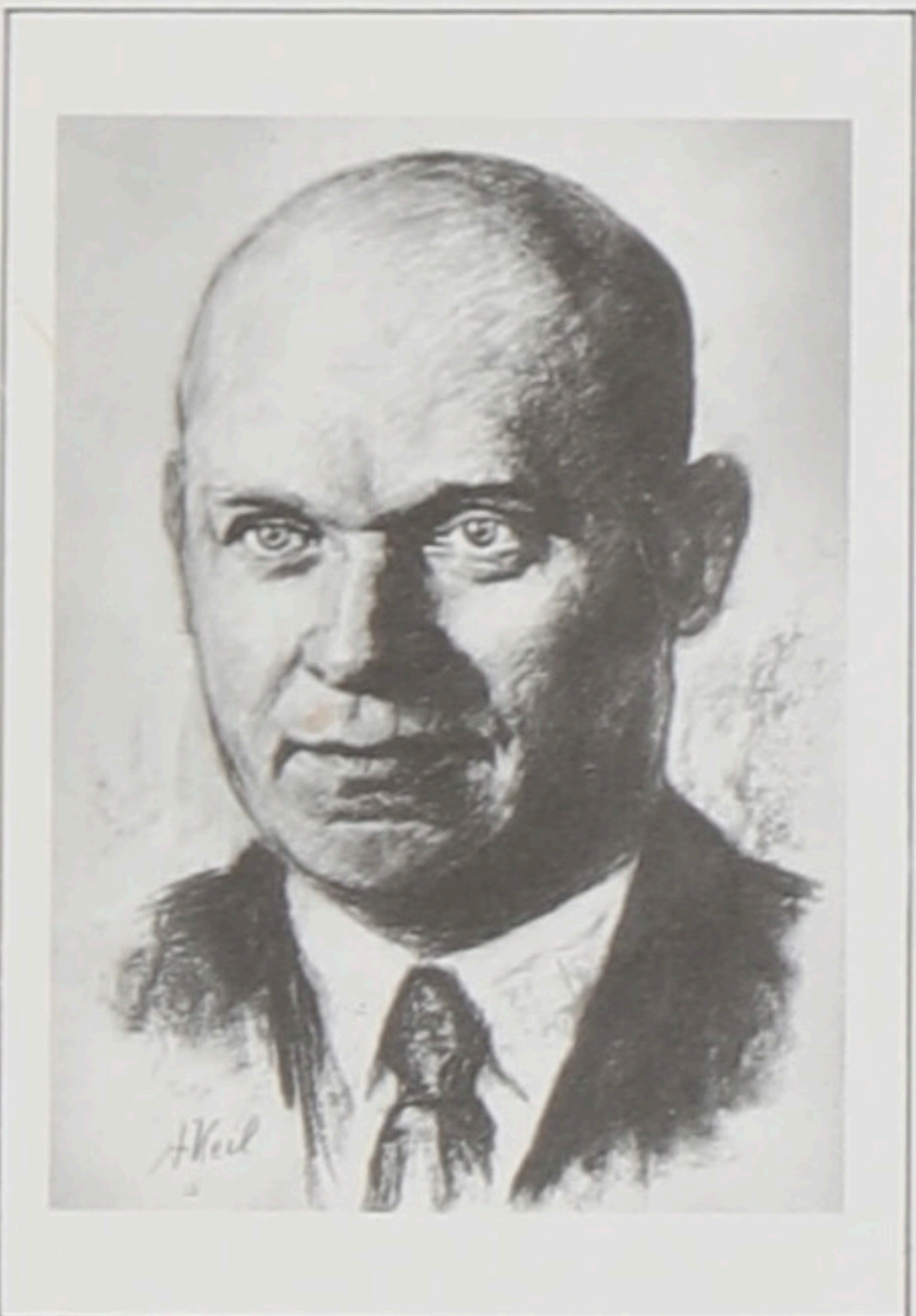
1975
Klaus Segner



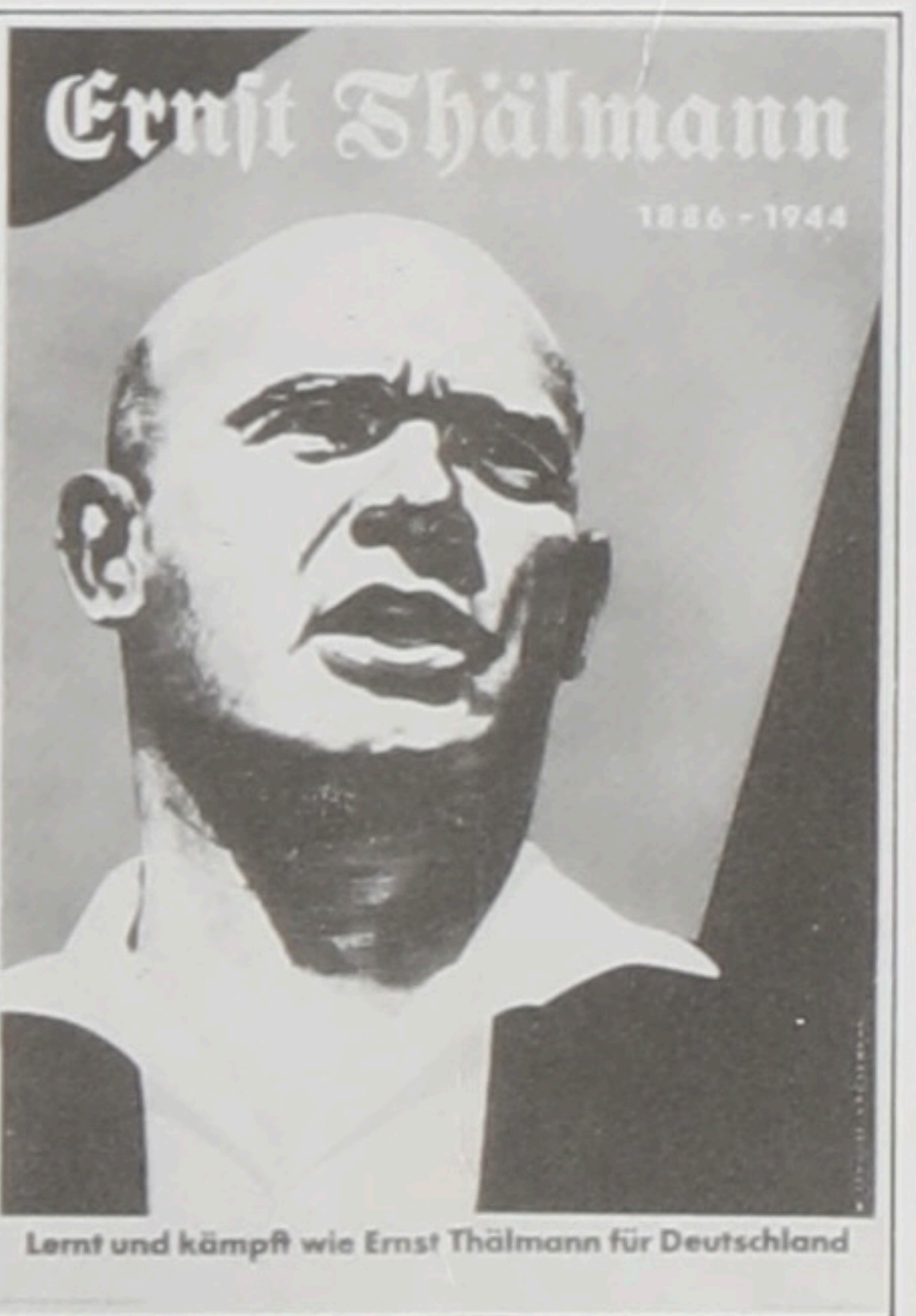
1945
Sella Hasse



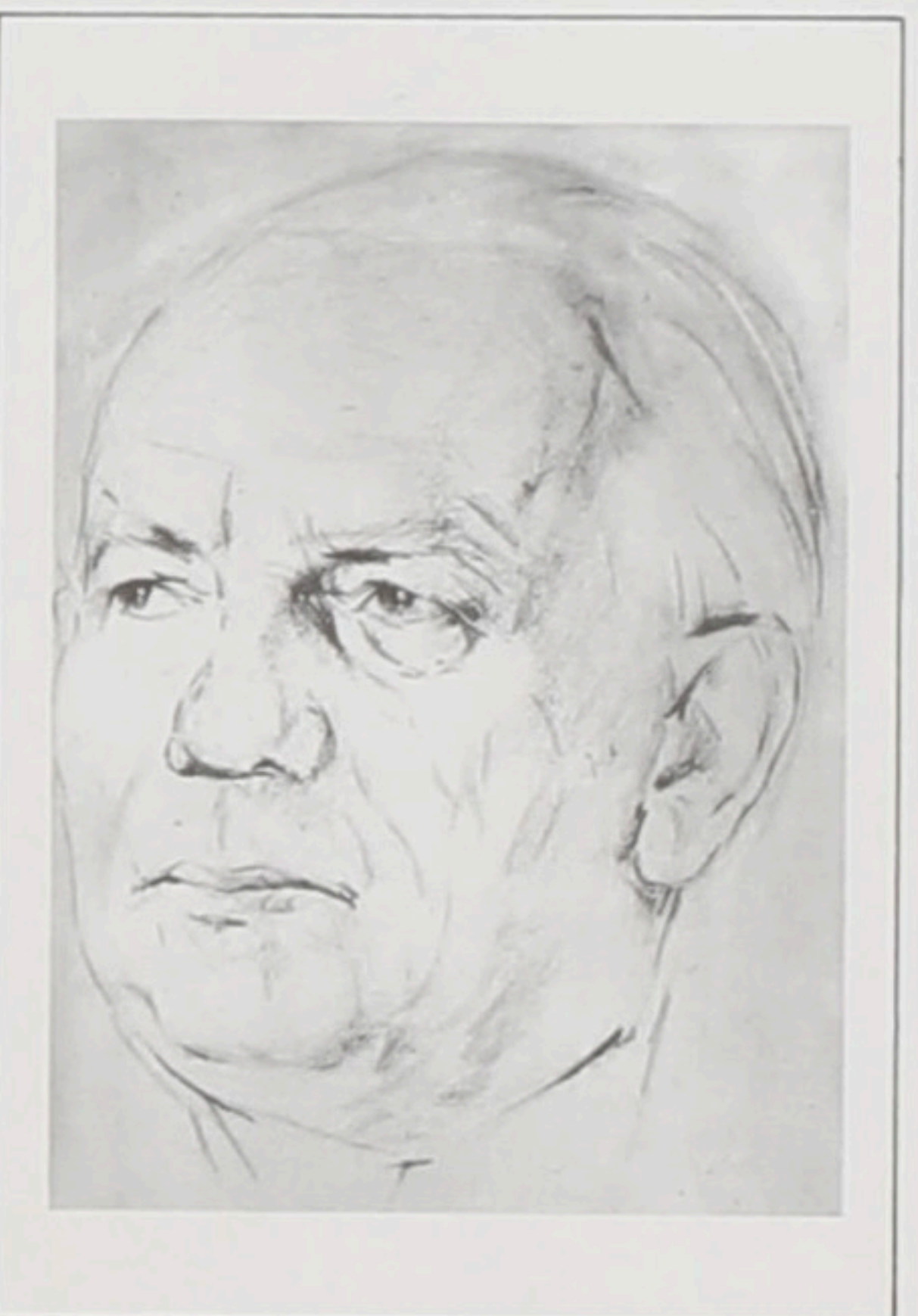
1974
Otto Kummert



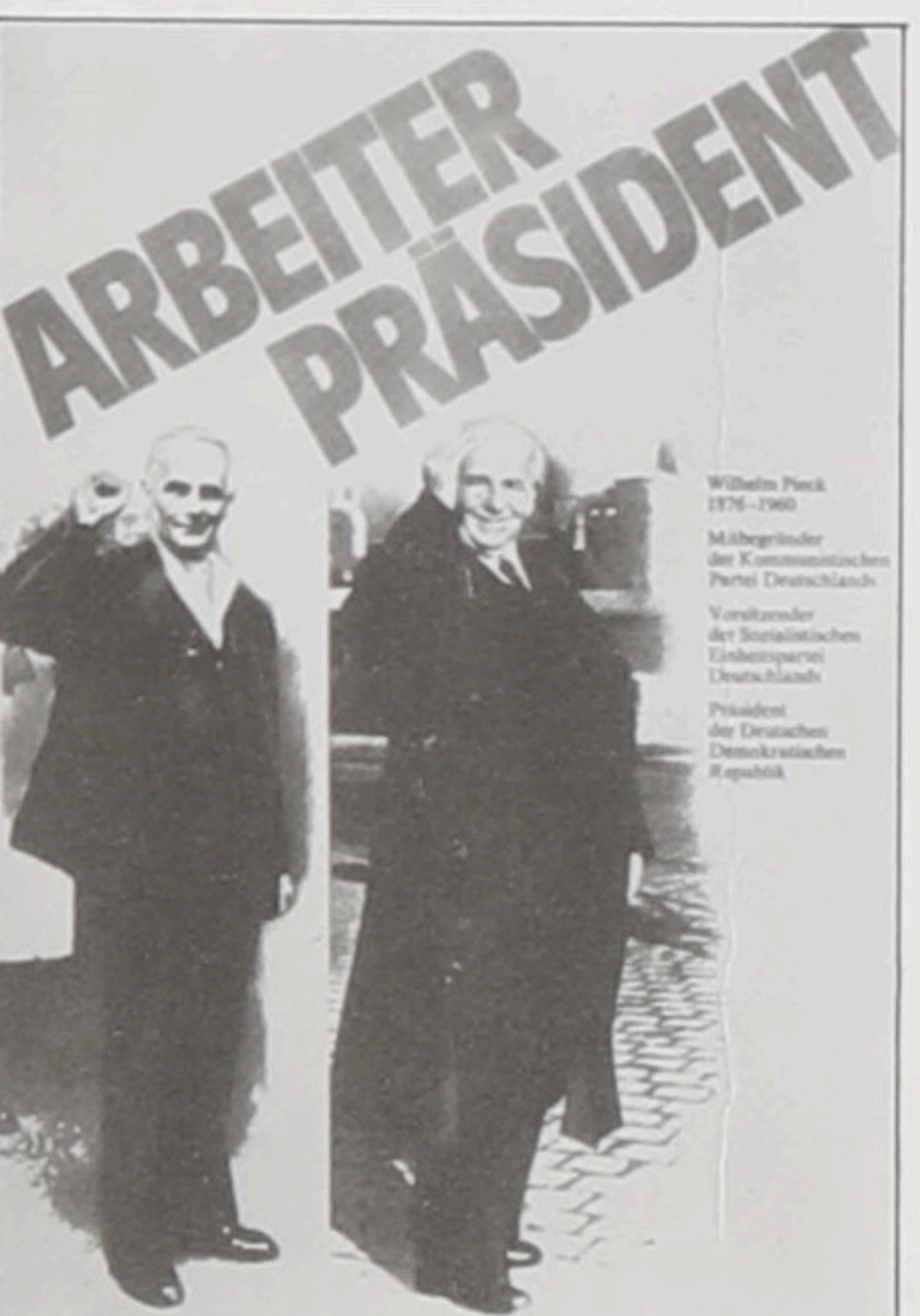
vor 1933
Alex Keil (Sondor Ek)



1954
Klaus Wittkugel/Jürgen Großmann



1952
Bert Heller



1976
Matthias Gubig